



MASZYNOWY DER MASCHINELLE HYBRIDPUTZ

- kombiniert die Vorteile von Gips- und Zementputz
- extrem starke Oberfläche
- resistent gegen Mikrorisse











FÜR MASCHINELLE

FÜR MANUELLE

VERARBEITUNGSZEIT ERHÖHTE STOSS-ATMUNGSAKTIV

UND KRATZFESTIGKEIT

ANWENDUNG

- zum einschichtigen Verputzen im Innenbereich,
- für alle Räumlichkeiten mit einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 80% - einschließlich Küchen und Bäder, Garagen, Technikräume, etc.,
- ideal als Untergrund für Farben, Feinputze und Tapeten,
- als Untergrund für Dekorputze,
- ideal als Untergrund für Wandfliesen (einschließlich großformatige) mit einem Gewicht bis 35 kg/m².

EIGENSCHAFTEN

- innovativer, gebrauchsfertiger Gips-Zement-Hybridmörtel;
- eine Verbindung zweier Bindemitteln, die sich durch Eigenschaften unterschiedliche auszeichnen synthetischem Gips für eine leichtere Verarbeitung und Portlandzement für eine höhere Festigkeit, sowie ausgewählten mineralischen Füllstoffen und chemischen Zusätzen.
- ausgewogene Rohstoffkombination eine ein abgestimmtes Verhältnis der beiden Bindemittel verleihen dem fertigen Putz eine Reihe besonders gefragter Eigenschaften und Merkmale:
 - er gewährleistet eine sehr widerstandsfähige, harte und kratzfeste Oberfläche sowie eine optimale Haftung am Untergrund,
 - Zementbindemittel verbessert Feuchtigkeitsbeständigkeit des Putzes,
 - der Putzmörtel kann dank seiner hervorragenden Eigenschaften auch in Räumlichkeiten mit weniger günstigen Umgebungsbedingungen verwendet werden.

GIPSGLÄTTE/ **DIE KRAFT DES ZEMENTS/** 2 in 1





VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS UND **GRUNDIERUNG**

Zur Anwendung auf allen bauüblichen Untergründen wie Beton, Stahlbeton, Mauerziegeln, Kalksandstein und Porenbeton.

Der Untergrund muss tragfähig und trocken sein sowie frei von Ausblühungen und Verunreinigungen, die die Haftung der Putzschicht beeinträchtigen könnten, d. h. frei von Staub, losen Fragmenten, Schalungsöl, Fett sowie Resten von Anstrichen und Trennmitteln. Der Untergrund sollte gut ausgehärtet sein und die Untergrundfeuchte sollte 3 % nicht überschreiten. Stahlelemente, die in direktem Kontakt mit dem Putz stehen können, müssen vor Korrosion geschützt werden. Der zu verputzende Untergrund darf nicht gefroren sein.

Grundierung

- Sehr saugfähige und poröse Untergründe (z. B. Porenbeton, Kalksandstein und Ziegelstein) müssen mit einem der EURO-GRUNT-GRUNDIERMITTEL grundiert werden: EURO-GRUNT 300 oder EURO-GRUNT 500 (die Anweisungen zur Vorbereitung der Grundierung finden Sie im technischen Datenblatt des Produkts).
- Glatte oder wenig saugfähige Untergründe (Beton) sollten mit dem GRUNDIERMITTEL INTER-GRUNT grundiert werden.

VORBEREITUNG DES MÖRTELS.

Der maschinelle Hybridputz THM sollte mit einer Putzmaschine aufgebracht werden.

VERARBEITUNG

Die Putzmasse hat eine weiche Konsistenz und wird in waagerechten, einander überlappenden Streifen von oben nach unten auf den Untergrund aufgespritzt.

Glätten Sie dann den aufgeworfenen Mörtel mit einer H-Kartätsche und nach Ablauf von 80-120 Minuten erneut mit einer Trapezkartätsche. In der letzten Verarbeitungsphase muss der Putz mit Wassernebel befeuchtet und mit einem Schwammreibebrett abgerieben werden, um die Kalkmilch aus dem Putz zu ziehen. Glätten Sie den Putz nach dem Mattieren der Oberfläche mit einem langen Spachtel.



PFLEGE DER PUTZSCHICHT

Während der ersten 24 Stunden nach dem Auftragen muss der Hybridputz vor Luftzug und direktem Sonnenlicht geschützt werden. Danach sollte der Raum gründlich gelüftet werden, damit der Putz besser trocknen kann. Die Trocknungszeit ist von der Putzdicke sowie der Temperatur und Feuchtigkeit im Raum abhängig. In der Regel beträgt die Trocknungszeit bei einer Putzdicke von 10 mm in einem ausreichend gelüfteten Raum und bei einer Temperatur von über 15°C etwa 10-14 Tage. Weitere Arbeiten können erst durchgeführt werden, wenn die Putzfeuchte maximal 1 % beträgt.

PUTZSCHICHTSTÄRKE

An Wänden und Decken sollte die Putzschichtstärke mindestens 8 mm sowie maximal 40 mm an Wänden und maximal 15 mm an Decken betragen. Unterbrechungen beim Auftragen dürfen maximal 15-20 Minuten dauern. Bei längeren Pausen müssen die Putzmaschine, die Werkzeuge und die Schläuche entleert und gereinigt werden.

In besonderen Fällen, wenn die Wände mit einer Putzschicht von mehr als 30 mm Stärke beschichtet werden müssen, empfiehlt es sich, den Putz in zwei Schichten aufzutragen - die zweite Schicht sollte aufgetragen werden, bevor die erste Schicht abzubinden beginnt (sog. "Nass-in-Nass"-Technologie).

Kabel müssen mit einer Putzschicht von mindestens 5 mm Stärke bedeckt werden.

BELAGSARBEITEN

Die verputzte Fläche kann mit einem Oberputz wie Dolina Nidy OMEGA oder EKO-MAS veredelt werden. Bevor mit weiteren Arbeiten begonnen wird, muss der Putz trocken (Feuchtigkeit von 1%), stabil und staubfrei sein. Befolgen Sie bei den Endarbeiten die Herstelleranweisungen in den technischen Datenblättern der betreffenden Produkte.

UNTERGRUND FÜR WANDFLIESEN

Wenn der Putz als Untergrund für Wandfliesen dienen soll, muss er in einer Schicht mit einer Dicke von mindestens 10 mm aufgetragen werden. Maximal darf die Putzschicht in diesem Fall 30 mm dick sein. Um mit dem Verlegen der Fliesen beginnen zu können, muss der Putz eine Feuchtigkeit von weniger als 1 % haben. Die Putzoberfläche sollte rau bleiben – sie sollte nicht geglättet oder abgekellt werden.

Dichten Sie die Wände in Nassbereichen mit ATLAS WODER E sowie mit den Dichtbändern und -ecken ATLAS HYDROBAND 3G ab.

Die Fliesen müssen nach dem kombinierten Verfahren mit einem C2S1-Kleber, z.B. ATLAS ULTRA GEOFLEX, verlegt werden. Beachten Sie die Herstelleranweisungen für die Abdichtung und den Fliesenkleber. Höchstgewicht des Belags einschließlich Klebstoff: 35 kg/m².

VERBRAUCH

Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei ca. 13,5 kg pro 1 m² bei einer Schichtdicke von 10 mm (der Verbrauch ist u.a. abhängig von der Ebenheit des Untergrundes, der Konsistenz des Mörtels bei der Verarbeitung und der Art des Baumaterials).

VERPACKUNGSGRÖSSEN

Papiersäcke: 30 kg. Paletten: 36 Packungen zu 30 kg = 1080 kg

WERKZEUG

Putzmaschine, H-Kartätsche, Trapezkartätsche, Wasserwaage, Putzwerkzeug aus Edelstahl (langes Spachtelmesser, Stahlkelle, Winkelkelle), Eckenhobel, Schwammreibebrett. Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Die Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website dolinanidy.com.pl verfügbar ist.

Das Produkt besitzt ein Hygienezeugnis und ein Strahlenhygienezertifikat.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website dolina-nidy.com.pl verfügbar ist.

Die Haltbarkeit des Produkts (Verwendbarkeit) beträgt 3 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

TECHNISCHE DATEN

Mischverhältnis	ca. 11,1 Wasser auf 30 kg
Verbrauch	100 kg Trockenmischung = ca. 100 l Mörtel
Verarbeitungszeit des Putzes	240±30 Minuten (die genannte Zeit kann je nach den Lagerbedingungen, der Art des Untergrunds, der Verarbeitungskonsistenz des Mörtels sowie der Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum variieren)
Bedingungen während des Verputzens	Untergrund- und Umgebungstemperatur +5 ° C bis +25 ° C
Haftfestigkeit am Untergrund	≥ 0,5 N/mm ²
Biegefestigkeit	≥ 2,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 7,0 N/mm ²
Oberflächenhärte	≥ 13,0 N/mm ²
Rohdichte	ca. 1350 kg/m³
Minimale Schichtstärke	8 mm
Maximale Schichtstärke an der Wand	40 mm
Maximale Schichtstärke an der Decke	15 mm



TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Das Erzeugnis ist ein Bauprodukt mit einer technischen Spezifikation nach der harmonisierten europäischen Norm EN 13279-1:2008. Einstufung B2/50/2

DOLINA NIDY THM (2021)	
Leistungserklärung Nr. EC 32/CPR	
EN 13279-1:2008	
Verwendungszweck: Allgemeines Bauwesen	
Brandverhalten (bei direkter	A1
Flammeneinwirkung)	

ACHTUNG

Folgendes sollte unbedingt beachtet werden:

- ordnungsgemäße Lagerung des Produkts,
- ordnungsgemäße Grundierung und Vorbereitung des Untergrunds,
- empfohlene Putzdicken,
- richtige Feuchtigkeit und Temperatur des Untergrunds und der Umgebung,
- empfohlene Pflegemaßnahmen.

Der Hersteller haftet nicht für Folgen einer Verwendung des Produkts entgegen den obigen Empfehlungen und den Regeln der Baukunst.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.

Die Begleitunterlagen für das Produkt sind auf der Website www.dolina-nidy.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 02.07.2021

